



Haslingergasse 51/3 Top 7,  
1160 Wien  
+43 (677) 6250 5776  
office@diefairmittlerei.at

Presseninformation | März 2018

## Die Fairmittlerei ist Umweltpreisträger der Stadt Wien 2018

**Die Fairmittlerei ist Umweltpreisträger der Stadt Wien 2018. In Österreich werden jedes Jahr bis zu 2.250 Tonnen an gebrauchsfähigen Drogerieartikeln entsorgt. Die Fairmittlerei vermittelt diese an gemeinnützige Organisationen und nimmt Herstellern dieses Problem ab und sorgt damit nebenbei für ein positives Image der Industrieunternehmen.**

Wien, 22 März 2018 - Die Fairmittlerei wurde gestern, am 22. März 2018, mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet. Das gemeinnützige Start-up vermittelt seit 2016 gebrauchsfähige, aber nicht mehr verkaufsfähige Hygiene- und Reinigungsartikel von Unternehmen an soziale Organisationen. Von der Jury wurde vor allem die Kombination aus Nachhaltigkeit, in Form von Müllvermeidung und dem sozialen Impact des Projektes - NGOs müssen weniger ausgeben - hervorgehoben. „Wir sind unheimlich stolz darauf, diese Auszeichnung zu erhalten! Es ist so schön, dass wir auch andere Menschen von unserem Konzept begeistern können!“, meinte Michael K. Reiter, Gründer und Obmann, erfreut.

### **Eine schief aufgeklebte Etikette macht ein Duschgel nicht kaputt!**

In der Produktion passieren hin und wieder Schönheitsfehler wie ein fehlerhafter Aufdruck. Oftmals landen solche Artikel, sogenannte Produktionsausschüsse, und auch Produkte aus ausgelaufenen Marketingaktionen auf der Deponie und nicht im Regal eines Supermarkts.

Die Fairmittlerei hat beim Österreichischen Ökologieinstitut die erste Studie Österreichs in diesem Bereich in Auftrag gegeben, um herauszufinden, wie groß die weggeworfenen Mengen tatsächlich sind. Das Ergebnis: In Österreich werden bis zu 2.250 Tonnen jährlich allein an Hygieneartikeln unnötig vernichtet – das entspricht ca. 42.300 vollen Mülltonnen. Dies trotz der hohen Kosten für Gesellschaft und Umwelt und obwohl sie im wohltätigen Bereich gebraucht würden: Bei sozialen Organisationen besteht ein Bedarf an Wasch- und Reinigungsmitteln in Höhe von rund 6 Millionen Euro im Jahr.

Allerdings fehlen Unternehmen zur Verteilung oft die Ressourcen für die Verteilung kleinerer Mengen an viele mögliche Abnehmer. Denn häufig steht hier ein Überangebot auf Unternehmensseite einer geringeren Abnahmekapazität auf NGO-Seite gegenüber. Diese benötigen in der Regel nur kleinere Mengen und verfügen kaum über Lagerflächen, um mehr abnehmen zu können. Die Fairmittlerei setzt hier an und vermittelt Waren mengenunabhängig zwischen Industrie und NPOs in ganz Österreich.

Zentral ist dabei ein Web Shop, über den NGOs sich mit dem, was sie tatsächlich brauchen, günstig versorgen können. „Wir tragen dazu bei, soziale Organisationen finanziell zu entlasten. Ihre knappen

Mittel effizienter einsetzen zu können, bedeutet ihren sozialen Impact zu vergrößern“, erklärt Reiter. „Die Studie zeigt uns, dass es hier einen enormen Bedarf gibt und noch stehen wir am Anfang.“

Bisher konnte die Fairmittlerei über 4.000 kg an Waren vermitteln, wodurch bei sozialen Organisationen mehr als 20.000 Euro eingespart wurden. Allein zwischen Jänner und März 2018 wurden um die 5.000 kg an Produkten vor der Entsorgung gerettet und stehen NGOs im Web Shop der Fairmittlerei zur Verfügung. „Wenn Sie Überschussware im Non-Food-Bereich haben, melden Sie sich bei uns, damit die Ware Mehrwert schafft“, richtet sich Reiter direkt an Unternehmen.

### **Zur Studie**

Die Studie wurde 2017 von der Fairmittlerei in Auftrag gegeben. Mit Mitteln aus einem erfolgreichen Crowdfunding und einem Innovationscheck der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) wurde das Österreichische Ökologieinstitut beauftragt, folgende Fragestellung zu untersuchen: Wie groß ist der Ausschuss an Körperpflege- und Reinigungsmittel in der Industrie und wie hoch ist der Bedarf im Sozialbereich? Dies wurde anhand qualitativer Interviews erhoben.

---

### **Die Fairmittlerei**

Die Fairmittlerei vermittelt einwandfrei gebrauchsfähige Non- Food Produkte, die von Industrie und Handel gespendet werden, an gemeinnützige Organisationen (NGOs). Sie ist die logistische Schnittstelle einer optimierten Ressourcenverteilung, die den gesamten organisatorischen Aufwand von Produktspenden abwickelt und eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten und die Umwelt schafft. Seit der Gründung der Fairmittlerei (2016) werden regelmäßig Tonnen an gebrauchsfähigen Produktspenden an NGOs vermittelt. Die Fairmittlerei trägt zur ökologischen Nachhaltigkeit bei, indem sie dafür sorgt, dass diese Produkte nicht vernichtet werden.

- Gemeinnütziger Verein zur Abfallvermeidung
- Gegründet: Juli 2016 in Wien
- Seither vermittelte Waren: > 4.000 kg
- Dadurch von NPOs gespartes Geld: > 20.000 Euro
- 11 ehrenamtliche MitarbeiterInnen und 1 geringfügig Angestellter
- Trägerin „Umweltpreis der Stadt Wien 2018“

### **Mehr Infos unter:**

[www.diefairmittlerei.at](http://www.diefairmittlerei.at)

### **Pressekontakt:**

Michael K. Reiter  
[michael.reiter@diefairmittlerei.at](mailto:michael.reiter@diefairmittlerei.at)  
+436764285755

### **Social Media:**

 [www.facebook.com/diefairmittlerei.at](http://www.facebook.com/diefairmittlerei.at)

 [www.linkedin.com/company/die-fairmittlerei/](http://www.linkedin.com/company/die-fairmittlerei/)

 [www.instagram.com/diefairmittlerei/](http://www.instagram.com/diefairmittlerei/)